

Prof. Dr. José Luis Martín Martín, Salamanca): Der Band zu den südlichen Suffraganbistümern Ávila, Salamanca, Coria, Plasencia, Ciudad Rodrigo liegt vor (2016); eine durchgesehene und ergänzte Auflage ist in Arbeit. – *Diözese Zamora*: Herr Engel hat die Redaktion des Regestenmanuskriptes von Prof. Dr. Santiago Domínguez Sánchez (León) und José Luis Martín Martín zum Bistum Zamora übernommen. Der Teilband soll zum Jahresende 2021 begutachtet und zusammen mit den Regesten zu den Bistümern Segovia und Sigüenza im Frühjahr 2022 veröffentlicht werden.

*Erzdiözese Toledo*: Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Andreas Holndorfer (Bubenreuth) ruht die Bearbeitung des Bandes. – *Diözese Palencia*: Der Band liegt vor (Iberia Pontificia III). Im Sommer 2021 ist eine zweite Auflage dieses Bandes erschienen (s. unten). Die Neuauflage unterscheidet sich von der Erstauflage neben einigen neuen Regesten vor allem durch den Nachweis neuerer Editionen und Literaturtitel. – *Diözesen Segovia und Sigüenza*: Das Teilmanuskript zum Bistum Segovia ist seit einiger Zeit fertig. Für das Teilmanuskript zum Bistum Sigüenza konnte Herr Berger auf einer Archivreise im September 2021 letzte offene Überlieferungsfragen in Sigüenza und Madrid klären. Seitdem arbeitet er am Abschluss der noch nicht fertiggestellten Narrationes des Sigüenza-Manuskripts. Beide Teilmanuskripte, die zusammen 347 Regesten umfassen, wurden bereits vereinigt und sollen als Iberia Pontificia VIII im Frühjahr 2022 erscheinen. Eine Bearbeitung der noch ausstehenden Toledaner Suffraganbistümer Osma und Cuenca innerhalb der verbleibenden Restlaufzeit des Akademienprojekts hat sich als unrealistisch erwiesen, so dass davon Abstand genommen wurde.

*Kirchenprovinz Tarragona*: Zwar konnten bis in die ersten Monate des Jahres 2021 deutliche Fortschritte bei der Sichtung und weiteren Formulierung der Regesten für das Bistum Vic und, korrespondierend dazu, für das Bistum Girona mit den entsprechenden Institutionen erzielt werden, doch erteilte Herrn Prof. Dr. Ludwig Vones (Köln) unvermittelt Ende März eine schwere Erkrankung, die ihn leider zwang, die weiteren Arbeiten an den Regesten vorübergehend ruhen zu lassen. Mittlerweile konnte jedoch die Regesten- und Erschließungsarbeit wieder aufgenommen werden. Allerdings sind die ursprünglich anvisierten Termine nicht mehr haltbar, doch kann mit größeren Fortschritten insbesondere zu Vic im nächsten Jahr gerechnet werden. – *Diözesen Calahorra und Tarazona*: Herr Frank Engel hat im Berichtszeitraum den Teilband *Dioecesis Tirasonensis* nach seiner Begutachtung mit den Faszikeln zu Calahorra und Pamplona redaktionell zusammengeführt und hierbei auf das engste mit Herrn Czerner und Herrn Berger zusammengearbeitet. Die Feinabstimmung der Teilbände untereinander erwies sich als anspruchsvolle Aufgabe, hat jedoch durch die gute Teamarbeit auch vielfältige Verbesserungen in allen drei Manuskripten erbracht. Der Gesamtband *Iberia Pontificia VI* befindet sich derzeit im Druck und wird Mitte Januar 2022 erscheinen. – *Diözese Pamplona* (Thomas Czerner, M. A., Göttingen): Von Januar bis Juni 2021 revidierte Herr Berger die Regesten zum Bistum Pamplona, worin er von Herrn Czerner unterstützt wurde. Das um 20 Regesten erweiterte Manuskript ist